



TECHNISCHES MERKBLATT

MULTIPOR WEDGE

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Faserfreie, massive, rein mineralische, monolithische Innendämmplatte aus Calciumsilikat-Hydraten, Europäisch Technische Bewertung (ETA): ETA-05/0093.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Dämmkeil für die iPor-Innendämmung, in Übereinstimmung mit DIN 4108-3, in Verbindung mit systemzugehörigen Klebe- und Armierungsmörteln, z.B. Mycal-Por (IDS), zur Reduzierung und Vermeidung von Wärmebrücken und Kondenswasserbildung an einbindenden, massiven Bauteilen (Decke, Innenwand).

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Deckenflächen, innen; Innenwänden; Fenster- und Türlaibungen

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; Fachwerk

Anwendungstyp nach DIN 4108-10 WI; DI.

Nicht geeignet für: Gipsputze; Untergründe mit Salzausblühungen; Holzflächen; metallische Untergründe; Leimfarben; organische Untergründe; verseifungsfähige Altuntergründe.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- einfache Handhabung
- gut wärmedämmend
- im handlichen Format
- keine gesundheitsschädlichen Emissionen
- Brandverhalten: nicht brennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1
- baubiologisch einwandfrei
- vollständig recycelbar
- besonders formstabil
- alterungsbeständig
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.
- Fremdüberwacht durch die Kiwa GmbH MPA Berlin-Brandenburg

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|---|---------------------------|
| - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: | 0,045 W/mK |
| - Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : | 0,043 W/mK |
| - Plattenformat: | 500 x 390 mm |
| - Plattendicke: | 60/20 mm |
| - Kantenausbildung: | stumpf |
| - Rohdichte nach EN 1602: | ca. 110 kg/m ³ |
| - Sorptionsfeuchte: | ≤ 6 M.-% |
| - Druckfestigkeit: | ≥ 300 kPa |
| - Dickentoleranz: | T1 ±2 mm |
| - Breitentoleranz: | W2 ±2 mm |
| - Längentoleranz: | L2 ±2 mm |
| - Farbton: | hellgrau |

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Der Untergrund muss für eine zugfeste Verklebung geeignet sein. Es dürfen Unebenheiten bis 1 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden. Mikrobiell befallene Untergründe sind mit KEIM Mycal-Fix vorzubehandeln und im nassen Zustand abzutragen (mindestens bis 0,5 m über den sichtbaren Bereich), um Sporenflug möglichst zu minimieren. Entsprechende Schutzmaßnahmen wie z.B. Atemschutzmaske sind unbedingt zu beachten. Eine Vorbehandlung der Untergründe mit Mycal-Ex bzw. Mycal-XO ist zu empfehlen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab ≥ 5 °C bis ≤ 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

KLEBEN:

Die Platten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel vollflächig auf die Dämmplatten, auf den Untergrund, oder im Floating-Buttering-Verfahren auf die Dämmplatten und den Untergrund auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Bei vollflächigem Verkleben den systemzugehörigen Klebemörtel mit einer 10er Zahntraufel auf die Dämmplatten und gegebenenfalls auf den Untergrund auftragen. Die Dämmplatten unmittelbar und mit leichtem Druck in das frische Mörtelbett einschwimmen. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund. Alle Anschlussfugen werden mit einem Fugendichtband luftdicht ausgebildet. Im Anschluss an Fußböden und feuchttempfindliche Bauteile ist ein Randdämmstreifen einzulegen. Systemergänzungen sind auch systemübergreifend mit Multipor Wedge (Dämmkeil), Multipor Reveal (Laibungsplatte), Mycal Klima-DK (Dämmkeil) oder Mycal Klima-LP (Laibungsplatten) möglich.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Bei nachfolgenden Fliesenarbeiten werden die Platten mit geeigneten Schraubdübeln zusätzlich durch das Gewebe befestigt und mit einer weiteren Lage Universalputz überarbeitet.

ARMIERUNG:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll ca. 5 mm betragen.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

| Plattenformat [mm] | Plattendicke [mm] | Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK] | m ² pro Bund | Stück je VE |
|--------------------|-------------------|--|-------------------------|-------------|
| 500 x 390 | 60/20 | 0,042 | 1,95 | 10 |

6. LAGERUNG

| max. Lagerzeit | Lagerungsbedingungen |
|--------------------------|-----------------------------------|
| keine maximale Lagerzeit | trocken vor Witterung schützen |

Transportverpackungen sind kein ausreichender Witterungsschutz.

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.